
Subject: Gab es eine PCC81?

Posted by [Funkgeschichte](#) on Sun, 02 Sep 2012 19:26:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

"Die Röhre PCC81 ist nach größter Wahrscheinlichkeit nicht existent" heißt es, wenn man diese Type googelt und bei RM.org landet. Es soll aber ein Gerät gegeben haben, in dem diese Röhre eingebaut war, Fernseher FS1060 von TKD (auch im RM.org). Eine PCC81 wäre ja auch nicht sinnvoll, gab es doch schon 1951 die VHF-Doppletriode ECC81 (12AT7), die bei 6,3 Volt Heizspannung mit 300 mA im Serienbetrieb heizbar ist. Damit ist zumindestens sicher, dass eine PCC81 auf keinen Fall als P-Version der ECC81 gedacht sein könnte. Der erwähnte FS1960 soll sowohl mit einer PCC81 als auch noch zwei ECC81 bestückt gewesen sein - das weist auch darauf hin, dass es sich um zwei grundsätzlich verschiedene Röhrentypen gehandelt haben muss, die sich in mehr als den Heizdaten unterscheiden.

Ein Fund in der österreichischen "Radiotechnik" (Jahrgang 1954, Heft 1, Seite 24 - siehe Anlage) gibt einen Hinweis, der des Rätsels Lösung sein könnte: Hier ist eine "Caskodenstufe mit PCC81" abgebildet, ...mit der hierfür entwickelten Zweifachtriode PCC81 (PCC84)". In Klammern nennt man wohl immer den Äquivalenztyp. Deshalb gehe ich davon aus, dass die PCC81 eigentlich der PCC84 entspricht, und die ist ja wahrlich was anderes als die ECC81.

Meine Vermutung: Einer der Röhrenhersteller (vielleicht sogar TKD) hat damals eine Zweifachtriode für Cascodenschaltung entwickelt und die voreilig "PCC81" genannt. Dann kam der Rest der Röhrenwelt und hat die "PCC84" hervorgebracht. Damit war die Bezeichnung "PCC81" gestorben.

Vielleicht gibts in der Literatur noch weitere Hinweise zu dieser rätselhaften Röhre.

File Attachments

1) [RT_PCC81.JPG](#), downloaded 2062 times
